

Zuschauer begeistert trotz Niederlage

Schulturnhalle am Klausenberg bebte

Fast 50 Zuschauer wollten die ersten Heimspiele der „Abenheimer“ Volleyballerinnen in der B-Klasse sehen und wurden trotz zweier Niederlagen nicht enttäuscht. „So etwas habe ich noch nicht erlebt“, kommentierte Trainer Gernot Arnold die frenetische Anfeuerung von Eltern, Freunden und Vereinskameraden der Mädchen. Sogar zehn Austauschschüler aus Irland waren zur Unterstützung gekommen. Gegen TSVgg Stackeden-Elsheim V war die „Lufthoheit“ und die größere Erfahrung der Gegnerinnen entscheidend für die 3:0 (13:25, 25:27, 11:25) Niederlage. Etwas besser lief es dann im zweiten Spiel gegen TuS Gensingen III. Nach hart umkämpftem ersten Satz (19:25) gerieten die „Abenheimerinnen“ schnell in einen hohen Rückstand, so dass sich der Trainer entschied munter durchzuwechseln und den Satz abzuschenken (13:25). Die Mädchen reagierten wie erhofft mit einer Trotzreaktion und ließen im dritten Satz, getrieben von den lautstarken Zuschauern, TuS Gensingen III mit 25:14 keine Chance. Zu einem offenen Schlagabtausch kam es dann im vierten Satz, den die „Abenheimerinnen“ nach großartigem Kampf mit 21:25 abgeben mussten. Die Entscheidung führte eine unberechtigte Reklamation der gegnerischen Trainerin und die guten Aufschläge ihrer Spielerinnen herbei. Trotz der Niederlagen war Trainer Gernot Arnold mit der Leistung der jungen Mannschaft zufrieden. „Wir haben gegen zwei der Besten in dieser Klasse verloren ohne deklassiert worden zu sein. Das macht uns Mut für die weiteren Spiele“.

Es spielten: Yvonne Bentrup, Marion Gregor, Maike Hellmann, Helen Jacobi, Sabine Müller, Sandra Müller, Silke Müller, Celine Schmitt, Carolin Eschenfelder (n. e.).